



An der Ausstellung «wild & strub» wurde die gesamte Alltagsminiaturen-Serie von Clemens Wild gezeigt.

kulturpunkt.ch

Der besondere Kultur- und Begegnungsort im PROGR Bern



Jahresbericht 2024

Der **kulturpunkt** im PROGR blickt auf ein spannendes Jahr 2024 zurück: Vier Ausstellungen mit Begleitveranstaltungen und das neue Format «openair Hinterhof-Kino im PROGR» wurden erfolgreich realisiert.



A6-Flyer zum openair Hinterhof-Kino im PROGR.

Die Ausstellung «Kunstwerkstatt Waldau - BEST OF» dauerte bis zum 26. Januar und wurde insbesondere am Berner Galerien-Wochenende 13./14.1. sehr gut besucht. Vom 14. März bis 28. April folgte dann die Ausstellung «**wild & strub – Sonja Straub und Clemens Wild**» und vom 4. Mai bis 1. Juni die Gast-Ausstellung «**Kunst als Heilung**» von Louise Johanna Morgentau, Rolf Tschudi und Bernhard Baumgartner. Mit ihren Werken inszenierten die drei Künstler*innen einen künstlerischen Dialog zum Brennpunkt Schizophrenie. Diese Ausstellung wollte das Psychiatrie-Museum inside/outside im **kulturpunkt** bereits 2023 realisieren. Sie kam aber damals, wegen finanziellen Problemen, nicht mehr zustande. Im Rahmen der Ausstellung fand am 15. Mai ein Mal-Workshop und am 30. Mai eine Lesung aus dem Roman «Der Wahnpöet» von Rolf Tschudi mit Rolf Schulz als Vorleser statt.



Kunstaussstellung «Lebenstanz» von Regina Eichenberger.

Filmzyklus im Hinterhof-Kino im PROGR

Der Hinterhof im EG-West des PROGR ist ein interessanter Veranstaltungsort. Am 23. Mai startete eine kleine Programmgruppe dort mit dem Film «**Ostrov**» einen kleinen open-air-Filmzyklus mit aussergewöhnlichen Filmen, anschliessenden Gesprächen und Barbetrieb. Es folgten am 20. Juni drei Kurzfilme zum Thema «**Männerblicke – Frauenblicke**», am 22. August «**Love will come later**» und am 19. September «**Von Fischen und Menschen**». Das openair Hinterhof-Kino stiess auf erfreuliches Medienecho und war, je nach Wetter, auch sehr gut besucht.



Yeva Poliak und Lena Solomenchuk, zwei aus Odessa geflüchtete Frauen, zeigten ihre Fotos und Werke.

Interessante Gäste und Ausstellungen in der zweiten Jahreshälfte
Vom 15.8. bis 7.9. zeigte die Künstlerin Regina Eichenberger unter dem Titel «**Lebenstanz**» Zeichnungen, Tonfiguren und ein Tanzvideo. Anschliessend (11.-15.9.) war, wie schon im Vorjahr, das **Kino Kosova** mit einer Ausstellung zweier junger Künstlerinnen aus Kosovo zu Gast im **kulturpunkt**. Danach (22.-25.10.) gastierte, als Teil des Stadtfestivals «endlich.menschlich», das «**Heitere Sargatelier**» im **kulturpunkt**. In diesem Rahmen wurde am 24.10. auch «**VIVA LA MUERTE**» (CH 2000) das Filmessay von Felix Tissi gezeigt. Es folgte vom 1.-10.11. die Gastausstellung der beiden Künstlerinnen Lisa Hürlimann (Bilder) und Monica Ehrenzeller (Keramikobjekte). Nach aufwändigen Vorarbeiten konnte endlich am 14. November die Ausstellung «**Ukrainian artists in residence**» mit den beiden Künstlerinnen Yeva Poliak und Lena Solomenchuk eröffnet werden. Den Abschluss Ende Jahr machte dann die Ausstellung «**CREAHM-Fribourg – Carte blanche**». Dabei waren alle zurzeit im Atelier arbeitenden 17 Künstler*innen mit je einem Werk vertreten.



Eine «Carte blanche» für 17 Künstler*innen des Atelier CREAHM Fribourg zum Jahreswechsel 2024/25.

Finanzmittelbeschaffung und Jahresabschluss

Die Jahresrechnung 2024 schloss mit einem beträchtlichen Defizit ab, trotz Unterstützungsbeiträgen von Stadt, Kanton und Burgergemeinde Bern. Gründe sind sinkende Verkaufs- und Mieteinnahmen.

Für die finanzielle Unterstützung danken wir:

